Teststreifen zum Schnellnachweis von Glucose. Keton und Ascorbinsäure im Urin

Gebrauchsanleitung

Anwendung

Suchtest zur Früherkennung und Überwachung der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und Stoffwechsel-

Der Test eignet sich auch

- in der vorbeugenden Diagnostik (Screening),
- zur Therapieüberwachung als Verlaufs- und Rezidivkontrolle
- · zur Selbstkontrolle durch den Patienten.

Die vorliegenden Harnteststreifen dienen ausschließlich der Erkennung krankhafter (pathologischer) Veränderung des menschlichen Harns.

Hinweise

Besprechen Sie jeden positiven und jeden unklaren Befund mit Ihrem Arzt. Dies sollten Sie unbedingt auch dann tun, wenn dieser Test keinen Befund ergibt, die Beschwerden aber fortbestehen

Bei Verdacht auf einen falsch negativen Befund wiederholen Sie bitte den Test mit einem Teststreifen aus einer bisher ungeöffneten Dose oder fragen Sie Ihren Arzt. Weitere Untersuchungen wird Ihr Arzt mit den in seinem Labor üblichen Methoden durchführen. Grundsätzlich ermöglichen einzelne Teststreifenresultate erst im Zusammenhang mit anderen ärztlichen Befunden eine definitive Diagnose und eine gezielte Therapie.

Zur Harnsammlung nur gut gespülte, saubere Gefäße verwenden.

Harn möglichst unmittelbar nach der Sammlung unter-

Stets nur die notwendige Anzahl an Teststreifen entnehmen. Testfelder nicht berühren! Packung nach der Entnahme sofort wieder fest verschließen.

Trockenmittel im Stopfen nicht entfernen, Stopfen nicht beschädigen.

Teststreifen vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen Dose kühl (nicht im Kühlschrankl) und trocken aufbewahren bei +4 bis +30°C. Bei sachgemäßer Lagerung sind die Teststreifen bis zum aufgedruckten Verfalldatum haltbar.

Beschädigte Teststreifen oder Dosen stets verwerfen. Der Stopfen der Teststreifendose enthält ein ungiftiges Trockenmittel. Sollte es einmal verschluckt werden reichlich Wasser nachtrinken (ggf. Arzt aufsuchen). Entsorgen Sie die benutzten Teststreifen (Teststreifer nur einmal verwendbar!) über den Hausmüll.

Zur Erklärung der Symbole auf Faltschachtel und Dosenetikett siehe unten. Teststreifen für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Symbole und ihre Bedeutung

Gebrauchsinformation beachten! (Vor der Anwendung

Konformitätserklärung (Produkt entspricht der In-Vitro-Diagnostika-Richtlinie 98/79/EG der Europäischen Union)

√30°C Lagertemperatur (4 bis 30 °C) - Aufbewahrung bei Zimmertemperatur wird empfohlen, direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden!



Verwendbar bis (nach Ablauf des aufgedruckten Verfalldatums nicht mehr benutzen



Chargenkennzeichnung



Artikelnummer (zur Wiederbeschaffung)

Informationen und weitere Hinweise

Keton: Der lest berufit auf detil Fillizip der Legardsteil 1998. Ascetssigsäure und Aceton reagieren mit Mitroprussidnatrium in alkalischem Medium zu einem violetten Farbkomplex.

• 0 (negativ), 10 (+) und 20 (++) mg/dl bzw.

alkalischem Medium zu einem violeiten Farukoninpiez.

Glucose: Der Nachweis basiert auf der GlucoseoxidasePeroxidase-Chromogen-Reaktion. Außer Glucose ist kein Da sich bereits eine Ascorbinsäurekonzentrationen störend Harninhaltsstoff bekannt, der eine positive Reaktion liefert. **Ascorbinsäure:** Der Nachweis beruht auf der Entfärbung von Till-

Ascorbinsäure: Der Nachweis beruht auf der Entfärbung von Tillmans-Reagens. Das blau gefärbte 2,6-Dichlorphenolindophenol
Natriumsalz wird durch Ascorbinsäure zur farblosen Leukoform
reduziert. Die Anwesenheit von Ascorbinsäure wird durch einen reduziert. Die Anwesenheit von Ascorbinsäure wird durch einen Umschlag von blau nach rot angezeigt.

Bewertung - Fehlerquellen

Keton: Acetessigsäure reagiert mit dem Testfeld empfindlicher als Aceton. Werte ab 10 mg/dl Acetessigsäure bzw. 50 mg/dl Aceton werden angezeigt. Die Farbfelder sind folgenden Acetessigsäure-Nitrop

- 0(negativ), 25(+), 100(++) und 300(+++) mg/dl bzw. • 0(negativ), 2.5(+), 10(++) und 30(+++) mmol/l.
- Phenylketone stören in höherer Konzentration, ergeben aber eine abweichende Färbung. B-Hydroxybuttersäure wird nicht erfasst.

Phthaleinverbindungen erzeugen auf dem Testfeld rötliche

einen Umschlag von grün nach blaugrün angezeigt. Gelbe bis Test ist nicht in allen Fällen bekannt. Im Zweiflelsfall wird deshalb schwach grüne Testfelder entsprechen folgenden Glucose-bewerten. Die Farbfelder entsprechen folgenden Glucose-

- 0 (negativ), 20 (normal), 50, 150, 500 und ≥1000 mg/dl bzw.
- 0 (negativ), 1.1 (normal), 2.8, 8.3, 27.8 und ≥55.5 mmol/l.

 Zu niedrige bis falsch negative Resultate ergeben sich durch größere Mengen Ascorbinsäure, die nach Vitamin C-Gaben (z.B. Vitamintabletten, Antibiotika-Präparate) sowie nach Fruchtsaftgenuss vermehrt im Harn auftreten. Hemmwirkung zeigt weiterhin Gentisinsäure. Falsch positive Reaktionen können durch Reste peroxidhaltiger oder anderer Reinigungsmittel hervorgerufer

Keton: Der Test beruht auf dem Prinzip der Legal'schen Probe. Ascorbinsäure: Die Farbfelder sind folgenden Konzentrationer

- mmol/l) inshesondere bei niedrigen Glucosekonzentrationen störeng

Reagierende Substanzen

(Mindestmenge bzw. -aktivität/cm² bei Ablauf der Haltbarkeit)

Nitroprussid-Natrium	116 µg
Glucose:	
Glucoseoxidase	3.2 U
Peroxidase	0.2 U
o-Tolidin	65 µg
Ascorbinsäure:	
2.6-Dichlorphenolindophenol	7.5 µg

Glucose: Pathologische Glucosekonzentrationen werden durch Die Auswirkung von Medikamenten oder deren Metaboliten auf den

Handelsform: Packungen mit 50 und 100 Teststreifer

Datum der Überarbeitung: 04/2007



MACHEREY-NAGEL GmbH & Co. KG · Neumann-Neander-Str. 6-8 · D-52355 Düren el. 02421/969-0 · Fax 02421/969-199 · http://www.mn-net.com · sales@mn-net.com

P047/15/A008075

Durchführung des Harntests



zonen / Testfelder nicht berühren!

zeit notieren

der Hand legen.

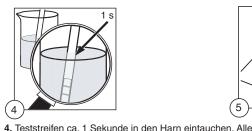
6. 30 Sekunden warten

Test procedure

Follow this sequence exactly:

- 1. Provide clock with second hand. Note date and time.
- 2. Open container. Remove one test strip only. Do not touch reaction zones / test fields!
 - 3. Close container tightly immediately after removing test strip.

30 s



Testfelder müssen mit Harn benetzt werden

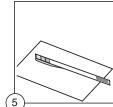
5. Nach Herausziehen des Teststreifens aus der Harnprobe

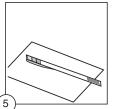
seitliche Kante auf Papier kurz abtupfen. Teststreifen nicht aus

1. Uhr mit Sekundenanzeiger bereitlegen. Datum und Uhr-

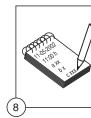
2. Dose öffnen. Nur einen Teststreifen entnehmen. Reaktions-

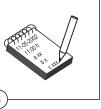
3. Dose nach der Entnahme sofort wieder fest verschließen.





- 4. Immerse test strip in the urine for approximately 1 second. All test fields must be submerged.
- 5. After removing the test strip from the urine sample, briefly dab the lateral edge on paper. Do not put the test strip down.
- 6. Wait for 30 seconds.







7. Mit der Auswertung beginnen: Auf dem Dosenetikett befindet sich für jedes Testfeld eine Farbreihe. Pfeile auf dem Teststreifen und dem Dosenetikett zeigen, in welcher Richtung der Teststreifen an die Farbskala angelegt werden muss. Jedem Testfeld ist ein Farbwert zuzuordnen. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, ist der Farbwert zu wählen, der dem Testfeld am nächsten kommt.

- 8. Ergebnis notieren und Ihrem Arzt beim nächsten Besuch vorlegen.
- 9. Bewertung spätestens 60 Sekunden nach dem Eintauchen beenden. Diese zeitliche Begrenzung beachten, da verschiedene Testfelder ihre Farbintensität auch danach weiter ändern

Teststreifen nach der Auswertung wegwerfen. NICHT mehrfach verwenden!

Ändern Sie nie die Einnahme der verordneten Medikamente aufgrund eines Resultats dieser Teststreifen.

7. Start the evaluation:

On the container label a colour sequence for each test field can be found. Arrows on the test strip and the container label show in which direction the test strip has to be aligned with the colour scale. Assign each test field to a colour value of it's sequence. Find a match and select the colour value that comes as close as possible to the test field

- 8. Note the results and submit them to your physician at your next visit
- 9. Finish the evaluation within 60 seconds after immersion at the latest. Observe this time limit, since some test fields still change their colour intensity after this period.

Discard test strip after evaluation. DO NOT use more than once!

Never change the intake of prescribed medication as a result of this test.

Medi-Test Glucose 3 en



IVD In-vitro-diagnostics, device for self-testing

Always discard damaged test strips or containers.

plenty of water (if necessary contact a physician).

Store test strips out of reach of children!

The stopper of the test strip container contains a non-

toxic drying agent. If it is swallowed accidentally, drink

Dispose used test strips with domestic waste (use test

See below for an explanation of the symbols on box

Test strips for rapid detection of glucose, ketones and ascorbic acid in urine

Instructions for Use

Application

Screening test for early detection and monitoring of diabetes (diabetes mellitus) and metabolic anomalies. The test is also suitable for use

- · in preventive diagnosis (screening)
- for monitoring progress or relapse during therapy
- for self-monitoring by the patient

These urine test strips serve exclusively for detecting morbid (pathological) changes in human urine.

Notes

Discuss any positive or any unclear results with your doctor. You must also do this if this test does not give a positive result, but the ailments persist.

If you suspect a false negative result, please repeat the test with a test strip from an unopened container or ask your physician. Your doctor will carry out further investigations with the usual methods in his laboratory. In principle, individual test strip results enable definitive diagnosis and targeted therapy only in combination with other medical findings.

Use only clean, well-rinsed containers to collect urine. Test urine preferably immediately after collection.
Always remove only the required number of test

strips. Do not touch the test fields! Tightly close container immediately after removal. Do not remove the drying agent from the stopper, do

not damage the stopper. Protect test strips from sunlight and moisture. Store the container in a cool and dry place (do not refrigerate!) at a temperature between +4 and +30 °C (39 - 86 °F). The test strips can be used up to the

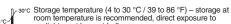
Explanation of symbols



strips only once!).

and container label.

Observe the instructions for use! (Read carefully before use!)



room temperature is recommended, direct exposure to sunlight must be avoided!

Can be used up to (do not use after the imprinted expiry date



Batch marking



Catalogue number (for re-ordering)

Information and additional notes

imprinted expiry date if stored properly.

Principle

Ketones: The test is based on the principle of the Legal's test. Acetoacetic acid and acetone react with sodium nitroprusside in a alkaline medium to produce a violet colour complex.

Glucose: The detection is based on the glucoseoxidaseperoxidase-chromogen reaction. Apart from glucose, no other compound in urine is known to give a positive reaction.

Ascorbic acid: The detection is based on the decolouration of Tillman's reagent. The blue coloured 2,6-dichloro-phenol indophenol sodium salt is reduced by ascorbic acid to the colourless leuco form. The presence of ascorbic acid is indicated by a change from blue to red

Evaluation – Sources of error

Ketones: The test is more sensitive to acetoacetic acid than to acetone. Values above 10 mg/dl acetoacetic acid or 50 mg/dl acetone are indicated. The colour fields are associated with acetoacetic acid concentrations as follows:

- 0 (negative), 25 (+), 100 (++) and 300 (+++) mg/dl or
 0 (negative), 2.5 (+), 10 (++) and 30 (+++) mmol/l.
- Phenyl ketones interfere in higher concentrations, but result in a different colour. B-hydroxybutyric acid is not detected. Phthalein compounds produce reddish shades on the test field. **Glucose:** Pathological glucose concentrations are indicated by a colour change from green to blue-green. Yellow to weakly green test fields are to be considered as negative (or normal). The colour
- test fields are to be considered as negative (or normal). The colour fields correspond to the following glucose concentrations:

 0 (negative), 20 (normal), 50, 150, 500 and ≥1000 mg/dl or
 0 (negative), 1.1 (normal), 2.8, 8.3, 2.7.8 and ≥55.5 mmol/l.

 Too low or false negative results are obtained as a result of increased quantities of ascorbic acid, which occur in the urine after a dose of vitamin C (e.g. vitamin pills, antibiotic preparations) as well as after consumption of fruit juice. Gentisic acid also exhibits an inhibiting effect. False positive reactions can be caused by residues of peroxide-containing or other cleansing agents.

Ascorbic acid: The colour fields correspond to the following values: 0 (negative), 10 (+) and 20 (++) mg/dl or

0 (negative) 0.6 (+) and 1.1 (++) mmol/l

Since an ascorbic acid concentration of as little as 5 mg/dl (0.3 mmol/l) can interfere with the glucose determination, especially at low glucose concentrations, the glucose test must be repeated in the event of a positive ascorbic acid reaction, however, at the earliest 10 hours after the last vitamin C intake.

Reacting Substances

(Minimum quantity or activity/cm² when reaching the expiry date) Ketones:

Sodium nitroprusside 116 µg Glucose: Glucoseoxidase Peroxidase 0.2 U o-Tolidine 65 µg

Ascorbic acid: 2,6-Dichlorophenol indophenol 7.5 µg

The effect of medications or their metabolites on the test is not known in all cases. In case of doubt it is therefore recommended to consult your physician

Date of revision: 04/2007

Presentation: Packs of 50 and 100 test strips

MACHEREY-NAGEL GmbH & Co. KG · Neumann-Neander-Str. 6-8 · D-52355 Dueren · Germany Fel ++49 (0) 24 21 96 90 · Fax ++49 (0) 24 21 96 91 99 · http://www.mn-net.com · sales@mn-net.com